



Ambulant in der Praxis – ohne Klinikaufenthalt!

Brachytherapie bei Prostatakrebs

Dr. Friedemann Meisse gilt seit über 20 Jahren als ausgewiesener Experte für die Brachytherapie bei Prostatakrebs, die er seit 2025 als schonendes Verfahren ambulant in seiner Münchner Praxis „Urologie an der Residenz“ anbietet – ohne Klinikaufenthalt und in nur einer Sitzung. TOP Magazin fragte ihn:

Mit über 3000 Brachytherapie-Behandlungen zählen Sie auf diesem Gebiet zu den erfahrensten Urologen in Deutschland. Was überzeugt an dieser Methode?

Die Präzision und Effizienz dieser Krebstherapie. Bei der **LDR-Brachytherapie** bestrahlen wir den Krebs mit Hilfe winziger Strahlennuklid-Implantate (Jod-125-Seeds) direkt vor Ort in der Prostata – **ein klarer Vorteil gegenüber der externen Bestrahlung**, bei der umliegendes Darm- und Harnblasengewebe teilweise im therapeutischen Strahlenfeld liegt und dadurch einer unvermeidbaren Strahlenbelastung ausgesetzt wird. Ich setze die Seed-Implantation seit 2002 ein – damals als einer der ersten deutschen Urologen, die sich intensiv mit der LDR-Brachytherapie beschäftigten.

Wie läuft eine Seed-Implantation ab?

Zu Beginn der Behandlung wird die erforderliche Strahlendosis und damit die genaue Position der etwa reiskorngroßen Seeds am Computer mit moderner 3D-Technik exakt berechnet. Danach werden in einer leichten Schlafnarkose die winzigen Strahlenkörper, die Seeds, unter permanenter Ultraschallkontrolle über dünne Punktions-

nadeln millimetergenau in die Prostata eingesetzt. Die Strahlenenergie erreicht somit ganz gezielt nur das Tumorgewebe – umliegende Organstrukturen bleiben vor schädlicher Strahlung optimal verschont. Die Brachytherapie ist ein **minimal-invasives Therapieverfahren** mit einem **geringen Nebenwirkungsprofil**. Der ganze Eingriff dauert nur etwa **60 Minuten**.

Für wen ist diese Therapie geeignet?

Die LDR-Brachytherapie bzw. Seed-Implantation ist eine **empfohlene Behandlungsoption** für Männer mit **lokal begrenztem Prostatakrebs** – solange der Tumor auf die Prostata beschränkt ist und noch keine Streuherde (Metastasen) nachweisbar sind.

Dr. Friedemann Meisse von der Privatpraxis Urologie an der Residenz



Modernste Geräte garantieren beste Bildgebung



Die **Heilungschancen** sind nach aktueller wissenschaftlicher Studienlage **absolut gleichwertig zur Operation oder äußeren Bestrahlung**. Entscheidend ist eine gründliche Vordiagnostik: Dabei bestimmen wir den **PSA-Wert** im Blut und veranlassen bei Verdacht auf Prostatakrebs eine **MRT-Bildgebung**, um mit Hilfe der **Fusions-Biopsie** krebserdächtiges Prostatagewebe zur geweblichen Bewertung des Pathologen exakt entnehmen zu können.

...und die Vorteile im Vergleich zur Operation?

Die Brachytherapie ist **minimal-invasiv** und **in nur einem einzigen Eingriff** möglich. Es gibt keine Schnitte und damit keine klassische Wundheilung. Das Risiko für Potenzstörungen, insbesondere aber für eine Harn-Inkontinenz ist deutlich geringer. Während Patienten nach einer Operation mindestens 4 bis 6 Tage stationär im Krankenhaus verbleiben müssen, können sie nach der Brachytherapie die **Praxis noch am selben Tag wieder verlassen**.

Früher führten Sie diese Eingriffe in einer Klinik durch. Seit Juni 2025 in Ihrer eigenen Praxis – mit welchen Vorteilen?

Meine Praxis in der Münchner Innenstadt ist technisch so ausgestattet, dass wir die Brachytherapie **ambulant direkt vor Ort** anbieten können. Grundlage ist eine spezielle Lizenz des Landesamts für Umwelt (LFU), die nur nach strenger Prüfung vergeben wird. Für die Patienten bedeutet das: **kein Klinikaufenthalt** und damit **kurze Verwaltungswege**; eine **hervorragende Erreichbarkeit** unseres Behandlungszentrums in zentraler Stadtlage und die Inanspruchnahme einer **hocheffektiven Prostata-Krebstherapie in einer einzigen ambulanten Sitzung**. Mir zur Seite steht dabei ein eingespieltes Team mit einer Anästhesistin, einem Medizinphysiker und einer Assistenz.

Wie erleben die Patienten den Eingriff?

Die meisten sind überrascht, wie unkompliziert der Behandlungsverlauf ist. Dank einer leichten Schlafnarkose bekommen sie von der Behandlung nichts mit. Schon kurze Zeit danach fühlt sich der Patient wieder fit. Für viele Männer ist es eine große Erleichterung zu erleben, dass eine Prostata-Krebsbehandlung auch ohne Klinikaufenthalt und mit schneller Rückkehr in den Alltag möglich ist.

Ihr Rat an Männer mit der Diagnose Prostatakrebs?

Nehmen Sie sich Zeit für fundierte Informationen. Im frühen Stadium ist Prostatakrebs heute sehr gut kurativ, also heilend, therapierbar. Die **Brachytherapie ist eine bewährte, schonende und leitlinienkonforme Therapieoption**, die nicht jeder kennt. **Mein Rat:** Holen Sie sich immer eine **fachärztliche Zweitmeinung**, bevor Sie eine Therapieentscheidung fällen. Erkundigen Sie sich immer über **alle Behandlungsmöglichkeiten** – aufgrund von Panik und Zeitdruck gefällte Therapie-Entscheidungen sind meist nicht zielführend.

www.urologie-residenz.de

Fotos: Urologie an der Residenz

